



Wolfgang CHURANEK
Wolfgang CHURANEK
Norbert SCHROCKENFUCHS
Gerhard CHURANEK
Gerhard CHURANEK
Sieger an allen Geräten!
Wolfgang CHURANEK
Wolfgang CHURANEK
Wolfgang CHURANEK
Wolfgang CHURANEK
Wolfgang CHURANEK
Gerhard NOVOTNY

1969 LEICHTATHLETIK JUNIOREN 1000 m
JUNIOREN 3000 m
JUNIOREN 200 m
GERÄTETURNEN SCHÜLER-Oberstufe
GERÄTETURNEN JUGEND 12-Kampf
1972 LEICHTATHLETIK GELÄNDELAUF 5000 m
GELÄNDELAUF 10000 m
HERREN 1500 m
HERREN 3000 m
HERREN 10000 m
JUGEND-Geländelauf
1973 LEICHTATHLETIK

N.Ö. Mannschafts - Landesmeister

1966 TISCHTENNIS	JUGEND	Rudolf WEINMANN, Hans BAND, Hannes WIESBÖCK
1967 HANDBALL	SCHÜLER	Manfred HÖRZINGER, Herrmann WIST, Herrmann NUSSBAUM, Gerhard PISTRÄCHER, Hannes BÖR, Rudolf FANTNER, Max LINDER, Hannes CESAK, Johann MÜRTINGER, Alois LEEB, Raimund KRON-STEINER, Leopold STEINER
1969 GERÄTETURNEN	SCHÜLER	Gerhard LENTSCHIG, Norbert LENTSCHIG, Manfred KUZZEL, Edgar CAP
1972 HANDBALL	MINISCHÜLER	Wolfgang THEISL, Arnold TRÖGL, Reinhold THUNER, Herbert RAAB, Georg STÖGER, Hans STEINHAUSER, Robert RÖHRIG, Andreas FREITAG, Othmar SCHLAGER, Reinhard CAP, Markus GOLL, Herbert STEINHAUSER, Harald SCHUH, Wolfgang PLESSI, Manfred ULLMANN
1975 HANDBALL	MINISCHÜLER	Arnold TRÖGL, Arthur TRÖGL, Harald SCHUH, Othmar SCHLAGER, Helmut BÖCK, Georg WIEDMANN, Markus GOLL, Harald DREIER, Bernhard JUDMANN
1976 TISCHTENNIS	SENIOREN	Josef KINDL, Robert SCHWARZ
1980 HANDBALL	HERREN	Helmut MAGENSCHAB, Christian RAUSCHER, Wolfgang THEISL, Gerhard LENTSCHIG, Franz HOFBAUER, Fritz GALLNOSTORFER, Herbert RAAB, Hans STEINHAUSER, Herbert STEINHAUSER, Walter BERGMANN, Bruno SPRÄIDER, Wolfgang PLESSI, Andeche WLAZLO, Wolfgang LORENZ, Josef PLESSI, Gerhard HRANEK, Hannes CESAK, Arthur TRÖGL
1982 VOLLEYBALL	DAMEN	Monika BAUER, Eva BITTER, Florentina GRÖBL, Beate HENGESBERGER, Doris HENGESBERGER, Jutta ILLE, Sigrid RAISINGER, Gudrun SCHIMMEL, Susanne SCHIMMEL, Christine TRETHAN, Mag. Maria PAVLICEK

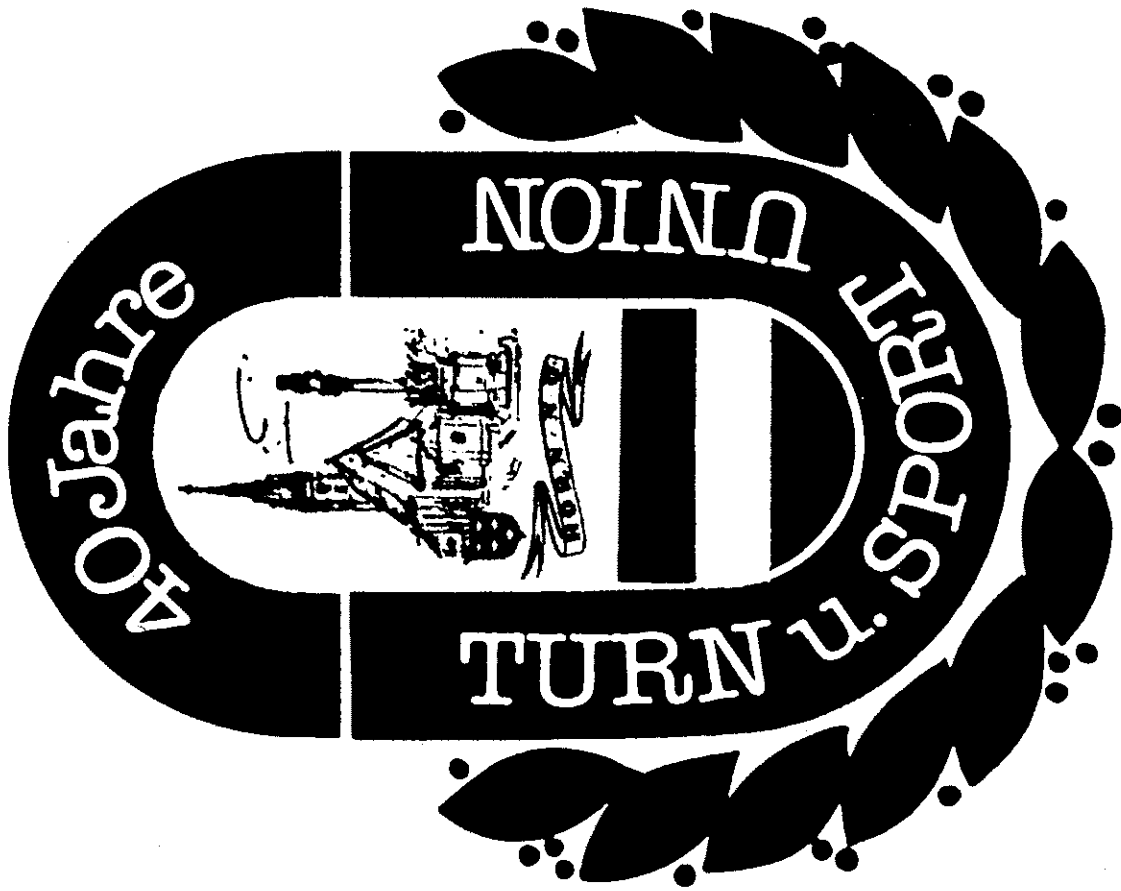
TREIB SPORT MIT UNS!

MONTAG	18.00 - 19.00 Uhr	HS TISCHTENNIS-JUGEND	Hr. W.Fally
	19.00 - 22.00 Uhr	HS TISCHTENNIS-ERW.	Hr. J.Kindl
DIENSTAG	20.00 - 22.00 Uhr	HAK FRAUEN-GYMNASTIK	Fr. Enzenberger
	18.00 - 20.00 Uhr	HS LÄUFER-GYMNASTIK	Hr. A.Layr
DONNERSTAG	19.15 - 21.15 Uhr	HS HERREN-GYMNASTIK	Hr. Nistler
FREITAG	18.00 - 19.00 Uhr	HS TISCHTENNIS-JUGEND	Hr. W.Fally
	19.00 - 22.00 Uhr	HS TISCHTENNIS-ERW.	Hr. J.Kindl
	18.00 - 20.00 Uhr	TA LÄUFER-Treff	Hr. Neuwirth
	20.00 - 22.00 Uhr	GY JAZZ-Gymnastik	Fr. Lentschig
TÄGLICH	14.00 - 16.00 Uhr	HS SCHÜLER-Handball	Hr. Dr.Piebl
	16.30 - 18.00 Uhr	HAK JUGEND-Handball	Hr. W.Piebl
	18.00 - 20.00 Uhr	HAK HERREN-Handball	Hr. W.Piebl



HS = Hauptschule, HAK = Handelsakademie, TA = Taftatal bei Fa.Mäser, GY = Gymnasium

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H., 3580 Horn



Programm

40 Jahre UNION HORN

E H R E N S C H U T Z

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Sodar
Bürgermeister OSR Dir. Karl Rauscher

MITTWOCH

28. MAI 1986

18.30 Uhr Kranzniederlegung am Friedhof Horn
19.30 Uhr Krankempfliegeschule Horn

"40 JAHRE UNION HORN"
Festakt für geladene Gäste

Im Rahmen der "HORNER SPORTTAGE 1986" finden zusätzlich noch folgende Unionveranstaltungen statt:

FREITAG

30. MAI 1986

16.00 - 22.00 Uhr Hauptschule Horn
TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFT 1986
Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene

SAMSTAG

31. MAI 1986

10-12 und 14-16 Uhr Bundesgymnasium Hartplatz
HANDBALL-JUGENDTURNIER
Sportinternat Horn, BG Wien-Possingerergasse,
HTL Mödling, Auswahl Ödenburg (Ungarn).

16.00 Uhr Stadtzentrum, Kirchenplatz
JUGEND-STADTLAUF
2500 m, Jugendliche bis 16. Lebensjahr

17.00 Uhr Stadtzentrum, Kirchenplatz
ULC-HORN / 6. HORNER STADTLAUF

20.00 Uhr Vereinsnhaus Horn
UNION HORN - SEKTION JAZZGYMNASTIK
JAZZGYMNASTIK 1986

Aus der Pionierzeit

von
Unionchronist und Schriftführer Sepp Kindl

Das 40-jährige Bestandsjubiläum eines Sportvereines verleitet dazu, die Vergangenheit wieder gegenwärtig werden zu lassen. Es ist sehr interessant über das Werden in vergl. Aufzeichnungen, alten Zeitungsberichten oder Chroniken nachzublättern. Man ist selbst ein wenig stolz, dieser Vergangenheit anzugehören, auch wenn man als junger Student aktiv am Sportgeschehen nur gelegentlich mitmachen durfte. Für diejenigen, die von Anfang an dabei waren, die also die Entstehung in die Wege geleitet haben oder diese miterlebten, ist es sicherlich eine schöne Erinnerung. Für die anderen, die erst später zum Verein stießen, wird es von Interesse sein, etwas über die Anfänge ihres Vereines zu lesen, um Vergleiche zu ziehen zwischen dem Sport von 1946 und 1986.

Man spielte und turnte auf allen möglichen und unmöglichen Anlagen, es gab keine genormten Trainingspläne, keine Superanlagen und fast keine geprüften Schiedsrichter, die richtig pfeifen konnten. Dagegen beherrschten Begeisterung, Spielfreude und Idealismus - Dinge, die heute höchstens noch bei der jüngsten Generation zu finden sind - jeden Anfänger, Meistersportler und Funktionär gleichermaßen. Vergütungen, Entschädigungen, Kostenersatz und Handgeld - kein Mensch dachte daran dies zu fordern. In den Zeiten der großen wirtschaftlichen Not, der Arbeitslosigkeit und Armut wurden manche nicht unerhebliche Strecken - z.B. Horn - Eggenburg, Horn - Langenlois, Horn - Zwentl - mit dem Fahrrad gefahren. Es war eine Ehre, zu einem Turnier oder Spiel fahren und mitmachen zu dürfen. Für jene, die Sieger wurden oder Plazierungen erreichten, war es ein Ereignis, wenn ihnen der Wettkampfleiter gratulierend die Hand drückte und in den nächsten Tagen der erreichte Rang in der Lokalzeitung stand. Kleine Urkunden bedeuteten Kostbarkeiten und mancher Spieler zeigt heute noch gerne solche mit Stolz vor.

Und heute: Sicherlich bringt der Sport, bedingt durch bessere Sportanlagen und gezieltes bzw. genormtes Training, bessere Leistungen, doch kosten die einzelnen Spitzensportler, modernen Sportanlagen und Hallen auch wesentlich mehr als früher.

Wir brauchen gar nicht lange in alten Papieren zu suchen, das erste Schrittstück aus dem Herbst 1945 trägt schon seinen Namen, denn wenn man von der Union Horn spricht, denken vor allem die älteren Vereinsmitglieder zwangsläufig an ihren Vereinsgründer Prof. Franz Müller.
Alte Schrittstücke, das Durchblättern alter Zeitungen der "Waldviertler Post" und eine in den Fünfzigerjahren von Prof. Müller angelegte und in den Folgejahren von mir fortgesetzte Vereinschronik halfen mit in mühsamer Kleinarbeit, doch ein ziemlich genaues Bild von der Union Horn zu zeichnen.

Wenn unsere UNION HORN nun in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern kann, so ist dies eine Gelegenheit, allen Aktiven und Funktionären zu danken und zu gratulieren. Es ist an der Zeit, ein wenig Rückschau zu halten und sich an jene Frauen und Männer zu erinnern, die den Grundstein zum Bestehen unseres Vereines gelegt haben.

Besonderer Dank gebührt allen jenen, die es bis heute durch Ihren unbezahlten und hie und da auch unbedankten Einsatz erst möglich machten, daß die Jugend in den verschiedensten Sparten aktiven Sport treiben konnte.

Ein weiteres Dankeschön gebührt allen Behörden und Ämtern, der NÖ Landesregierung, der Unionlandesleitung, den Horner Geschäftsleuten und sportfördernden Geldinstituten, der Stadtgemeinde Horn, den vielen ungenannten Sponsoren, Freunden und Gönnern für ihre jahrzehntelange Unterstützung, ebenso den Direktoren der Schulen, die uns hinsichtlich der Turnsaalbenützung verständnisvoll entgegengekommen sind.

Zuletzt wollen wir in Dankbarkeit unserer verstorbenen Vereinsmitglieder und Funktionäre, die zur Ehre der Union Horn gelebt und gearbeitet haben, gedenken.

Postdir.-RR Michael WIESINGER, Gründungsmitglied	20.12.47
RR Josef EDELHAUSER, langj. Kulturwart	10.01.51
Adalbert SEYK, Mitschöpfer des U-Abzeichens	06.06.55
Prof. Franz MÜLLER, Gründungsmitglied u. Obmann	20.11.59
Dir.-i.R. Hugo SPIEGL, Jf. Schachspieler	12.07.61
Ing. Karl PFARRHOFER, Jf. Vereinsmitglied	03.04.67
Johann KRIST, Jf. Obmann u. Obmannstellvertreter	01.09.67
AR Robert KALTENBRUNNER, Jf. Schachspieler	02.02.68
Bez. Insp. Silvester STEINER, Jf. Tennisspieler	24.03.70
Josef SCHEIBAL, Jf. Handball-Sekt.-Leiter	26.03.74
Dr. Oskar KWASNY, Jf. Tennisspieler	12.07.74
Alois KOPF, Jf. Kasserstellvertreter	23.11.74
Johann BREINHÖLDER, Jf. Schriftführer	05.12.75
Gerhard PISTRACHER, Jf. Handballspieler	30.06.76
Prof. Anton KOPP, Jf. Turnwart	14.10.76
Alois LEEB, Jf. Handballspieler	14.07.77
Wilhelm ROCKENBACH, Jf. Tennisplatzwart	10.04.78
Ladislaus CHURANEK, Jf. Obmannstellvertreter	07.05.80
Otto SCHMIDBERGER, Jf. Schriftführer	22.12.80
Prim. Dr. Oskar RAINER, Jf. Tennisspieler	12.04.81
Walter GEHRINGER, Jf. Vereinsmitglied	15.05.81
Bernd GRULICH, Jf. Handballspieler	30.03.82
Alfred HAGER, Jf. Handballspieler	24.01.83
Elisabeth NEUGEBAUER, Jf. Turnriegelleiterin	14.11.84
Hildegard HUEMER, Jf. Turnriegelleiterin	23.02.85
Wilhelm GORITSCHAN, Jf. Vorstandsmitglied	20.03.85
Franz ZEITLBERGER, Jf. TT-Sektionsleiter	13.04.85

Wenn ich abschließend im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Freunden, allen Aktiven und Funktionären herzlich danken und die besten Wünsche für die Zukunft aussprechen darf, so darf ich dies in der Hoffnung tun, daß diese Festschrift auch ein wenig Freude bereiten möge.

Möge das 40-jährige Bestandsjubiläum Sie alle zu neuen Taten anregen, zur Förderung des Sportes und zum Wohle der Jugend in unserer schönen Heimatstadt Horn.

40 Jahre UNION HORN

Gleich nach Kriegsende - im Herbst 1945 - bauten Prof. Franz Müller und ehemalige Funktionäre des Christlich Deutschen Turnvereines die Turn- und Sportunion Horn auf. Nach langwierigen Verhandlungen mit der russischen Besatzungsmacht gelang es am 06.01.1946, einen provisorischen Vereinsvorstand zusammenzustellen. Obwohl die behördlichen Grundlagen zu einer Vereinsgründung noch nicht gegeben waren, nahm die Union Horn ihre praktische Arbeit auf und zählt somit zu den ältesten Vereinen des Landesverbandes. Als erste nahmen die Turner ihre Arbeit auf; in der Wintersaison 1945/46 wurden bereits 68 Mitglieder gezählt. Im Frühjahr 1946 folgten Handball, Leichtathletik und Tischtennis; 1947 Schach und in späterer Folge weitere Sektionen.

TURNEN:

Bei den Turnern, die von Prof. Müller und Turnwart Franz Lukesch mustergerichtig betreut wurden, stellten sich bald schöne Erfolge ein. Nach einer erfolgreichen Teilnahme an den I. UNION-BUNDESKAMPFSPIELEN in Wien wurde Rudolf Churanek schon im Herbst 1951 Turnlandesmeister in der Mittelstufe. In den Folgejahren konnten in den verschiedensten Altersklassen zahlreiche Landes-, Bundes- und Staatsmeistertitel erturnt werden. Derzeit werden 2 Riegen mit rund 60 aktiven Turnerinnen und Turnern geführt, die sich hauptsächlich dem Gesundheitssport widmen.

LEICHTATHLETIK:

Die anfangs von Prof. Müller, später von Rudolf Churanek und Johann Kronsteiner betreuten Leichtathleten konnten ebenfalls zahlreiche Landes-, Bundes- und Staatsmeistertitel, Landesrekorde und österreichische Jugendrekorde erringen. Nach jahrelangem Rasten konnte im Herbst des Vorjahres die Sektion wieder aktiviert werden. Sektionsleiter Franz Strabberger und Laufmanager Walter Kogler bemühen sich, dem Laifisport um Gottfried Neuwirth neue Impulse zu verleihen.

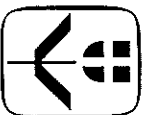
HANDBALL:

Die Handballmeisterschaften der Union Horn waren bereits in den ersten Nachkriegsjahren (1946-1949) sehr aktiv. Besonders die Damen eilten einige Jahre fast unbesiegt von Erfolg zu Erfolg. Bedingt durch zahlreiche Spielerabgänge (Spitzenspieler des Gymnasiums) und Vereinelichung einiger Damen konnten von 1951 bis 1954 gelegentlich nur mehr Freundschaftsspiele durchgeführt werden; Ende 1954 mußte der Handballsport zur Gänze stillgelegt werden.

Nach fast siebenjähriger Spielpause gelang es Edgar Führer im Jahre 1961, den Handballsport wieder zu aktivieren. Nach erfolgreichem und intensivem Training schafften 1965/66 die Damen und die Herren durch Klassensiege den Aufstieg in die NÖ Landesliga. Auch der Nachwuchs machte durch gezieltes Training seiner Betreuer bald auf sich aufmerksam und holte in den Folgejahren drei Landesmeistertitel nach Horn.

Nach Umstellung auf den Hallensport wurde eine junge Mannschaft aufgebaut, die in den folgenden Jahren wieder zu beachtlichen Erfolgen kam. Mit dem polnischen Spielertrainer Andsche Wlazlo wurde 1977 abermals der Aufstieg in die NÖ Landesliga geschafft. Nach Erringen des Landesmeistertitels im Jahre 1980 wurde in der Eggenburger Sporthalle beim Aufstiegsturnier der Landesmeister mit dem 2.

SICHER VERSICHERT



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNG

3580 HORN, Schützenplatz 2
Tel. 0 29 82/25 32



BESUCHEN SIE DAS
BAUZEITRUM
planen bauen wohnen

BAUZENTRUM FERTIGTEILWERK TISCHLEREI

JOHANN BUHL 3571 GARS

BAUUNTERNEHMUNG GESELLSCHAFT m. b. H.

Platz hinter HC Klagenfurt der Sprung in die zweithöchste österreichische Handballspielklasse (B-Liga) geschafft. Mit großen finanziellen Belastungen und strapaziösen Reisen konnte die Mannschaft sechs Jahre lang mit durchwegs, dem Spielmaterial angepaßten, guten Leistungen die B-Ligazugehörigkeit wahren; gerade neuer im Jubiläumjahr muß die durch den Ausfall von zahlreichen Stammspielern stark verjüngte Mannschaft wieder in die Landesliga absteigen.

TISCHTENNIS:

Die Sektion Tischtennis, die in den Anfangsjahren wie alle anderen Vereine Niederösterreichs unter Materialmangel zu leiden hatte - defekte Bälle mußten oft mit Azeton geflickt werden oder durch Naturalaustausch auf dem Schwarzmarkt in Wien nachgeschafft werden - wurde von 1946 bis 1955 von Sektionsleiter Franz Zeitberger hervorragend aufgebaut und 1955 dem jetzigen Verantwortlichen und langjährigen Union-Landesfachwart Sepp Kindl übertragen. Die zahlreichen in Horn durchgeführten Veranstaltungen, wie Stadtnisterverschaften, Pfingst- und Weihnachtsturniere, Bezirks- und Landesmeisterschaften, gaben der Jugend ausreichend Gelegenheit, ihr Können weiter zu formen und somit den Anschluß an die Spitze zu finden.

Rudolf Weimann reifte durch zahlreiche Turniere und Meisterschaften zu einem Spitzenspieler heran und wurde in der Folge oftmaliger Landes- und Staatsmeister. Aber auch andere Spielerinnen und Spieler brachten es zu zahlreichen Landesmeistertiteln. Seit Herbst 1982 spielt die Kampfmannschaft nach zweimaligen einjährigen Gastspielen wieder in der NÖ Landesliga und hat im Vorjahr mit dem 2. Platz im Ligacup und dem 2. Platz in der Ligameisterschaft 1984/85 die beste Platzierung seit Bestehen der Sektion erreicht.

SCHACH:

Die im Jahre 1947 ins Leben gerufene Schachsektion war jahrelang sehr aktiv. Neben der Teilnahme an zahlreichen Vergleichskämpfen und Meisterschaften veranstaltete die Schachsektion der Union Horn im Jahre 1948 die österreichischen Meisterschaften für Herren und einige Jahre später die österreichischen Jugendmeisterschaften. Erfolgreichster Horner Schachspieler war zweifelloser Dr. Anton Kinzel, der neben einem Landesmeistertitel auch beachtliche internationale Platzierungen erreichte. Nachdem der Spielbetrieb immer mehr abflaute, mußte die Sektion im Jahre 1955 ihre Tätigkeit einstellen.

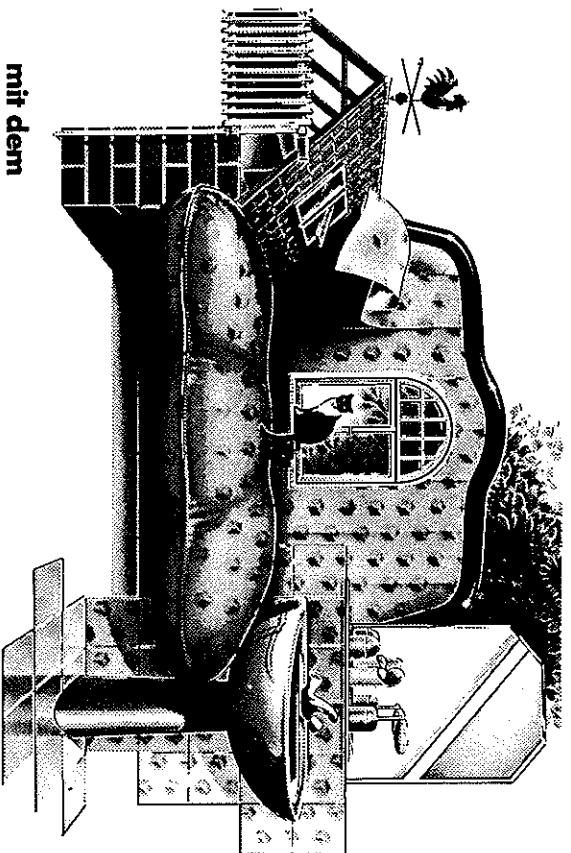
SCHLAUF:

Die Arbeit der Schisektion war von 1947 bis 1962 zum Großteil auf Winterausgleichssport, dh. gelegentliche Schiausflüge und Teilnahme an Bezirksveranstaltungen ausgerichtet. Als 1960 der talentierte Leichtathlet Wolfgang Churanek auch im Schlauf große Anlagen zeigte, übernahm Rudolf Churanek die verwaiste Führung der Schisektion und führte in den Folgejahren seinen Sohn zu großen Erfolgen. Als 1969 Churanek seine erfolgreiche Rennläuferlaufbahn an den berühmten Nagel hängte, beschränkt man sich bis heute wieder auf den Hobbysport.

SCHWIMMEN:

Die von Prof. Müller und Prof. Thoma im Jahre 1948 gegründete Schwimmsektion absolvierte ihr Training und gelegentliche Bezirksveranstaltungen im Freibad Horn. Mit der Eröffnung des Horner Hallenbades im Jahre 1975 wurde die seit 1955 stillgelegte Schwimmsektion wieder aktiviert und zu neuem Leben erweckt. Unter Sektionsleiter Friedrich Hirschböck wurden bis 1980 zahlreiche Schwimmdanienleistungen, wie Stadt- und Bezirksmeisterschaften - 1977 sogar Jugendlandesmeisterschaften der Union Niederösterreich - durchgeführt, ehe der Zuspund wieder stark abnahm und der Betrieb stillgelegt werden mußte.

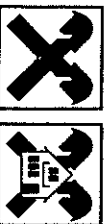
Raiffeisen. Die Bank



mit dem **Wohnservice**

Ihr Partner, wenn die Wünsche nach Wohnung, Eigenheim, Wohnungseinrichtung oder Wohnungsverbesserung rasch erfüllt werden sollen.
Wir beraten Sie umfassend über alle Förderungen.

**RAIFFEISENKASSE
HORN**
Die Bank mit dem
persönlichen Service!



TENNIS:
Die von den Herren Berger, Kohut, Ott und von 1968 bis dato von Dr. Steiner geführte Tennissektion verzeichnete nach ihrer Gründung im Jahre 1951 in den Folgejahren einen erfreulichen Aufschwung. Nach anfänglichen sporadischen Freundschaftsspielen stieg man bald in den Meisterschaftsbetrieb ein und schaffte bereits 1968 den Aufstieg in die NÖ Landesliga. Nach einjährigem Ligaspiel erfolgte wieder der Abstieg, doch konnte in den Jahren 1972 bis 1978 noch zweimal ein Aufstieg in die B-Landesliga Niederösterreichs erkämpft werden. In den letzten Jahren mußte man sich mit dem Meisterschaftsbetrieb in der Kreisklasse zufriedengeben; dafür konnten das Clubhaus und die Tennisplätze zu einer Musteranlage ausgebaut werden.

FAUSTBALL:
Die Faustballsektion nahm in den Jahren 1952 bis 1954 an verschiedenen Sportveranstaltungen in Niederösterreich teil, ruhte von 1954 bis 1961 und beschränkte sich in den Jahren 1961 bis 1978 vereinsintern auf Hobbyfaustball zur Körperfithaltung.

MODELLFLUG:
Die im Juni 1978 von den Herren Nöbauer und Wolf gegründete Sektion Modellflug arbeitete zwei Jahre im Rahmen der Union Horn. Mitglieder mangel und das Fehlen geeigneter Landepisten zwangen die Sektion 1981 wieder zur Stilllegung.

VOLLEYBALL:
Die Volleyballsektion unter Frau Mag. Maria Pavlicek wurde 1978 aus zwei Schulmannschaften gegründet. Nach vierjähriger Meisterschaftsteilnahme und guter Aufbaubarbeit wurde 1982 mit dem Landesmeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga Ost ein großer Erfolg errungen. Bedingt durch Schulabgänge (Studium in Wien) konnte der Meisterschaftsbetrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden; 1983 mußte die erfolgreiche Arbeit der Sektion wieder eingestellt werden.


WANDERN:
Die im Herbst 1983 gegründete und von Johann Holzbrecher geleitete Wandersektion beschränkte sich neben aktiver Mitarbeit bei größeren Vereinsveranstaltungen mit gelegentlicher Teilnahme an Wandertagen in der näheren Umgebung von Horn.

JAZZGYMNASTIK:
Die bereits seit 1982 im Rahmen einer Neigungsgruppe tanzenden Schülerinnen und Schüler der HAK/HAS Horn unter Leitung von Frau Christa Lentschig wurden im Herbst 1984 als jüngste Sektion in die Union Horn aufgenommen. Im Rahmen verschiedenster Veranstaltungen, wie Bälle, Feste und Sportveranstaltungen, zeigte die Sektion bereits einige Male ihr anspruchsvolles und gekonntes Jazztanzprogramm. Im Rahmen der 1. "Horners Sporttage" ist von der Sektion ein abendfüllendes Programm im Horner Vereinshaus geplant.

Alles aus einer Hand!
ALTBÄUUNTERNEHMUNG
ZIMMEREI
BAUSPENGLEREI
DACHDECKEREI
BAUSTOFFE
BAUWERKE
 3580 Moidb. Horn,
 J. Pivonka-Weg 1
 Tel. 02982/82 83 od. 82 84
 Telefax-Nr. 78 736



RASTHAUS
Räuberhauptmann Grabel



3580 HORN Pragerstr. 63
 Tel. 029982/3213-(2200)

Von SEINERZEIT bis HEUTE

1946

Der CHRISTLICH DEUTSCHE TURNVEREIN HORN beschließt in einer am 06. Jänner abgehaltenen Vollversammlung, sich in den "UNION TURN- und SPORTVEREIN HORN umzuwandeln. Die konstituierende Versammlung wählte folgenden provisorischen Vereinsvorstand: Obmann - Prof. Franz Müller, Obmannstellvertreter - Karl Lang, Schriftwart - Johann Breinhölder, Schriftwartstellvertreter - Angela Weinbals, Kassenwart - Friedrich Schneider, Kassenwartstellvertreter - Elisabeth Neugebauer, Kulturwart - Alois Krist, Kulturwartstellvertreter - Prof. Rudolf Heß, Turn- und Sportwart - Prof. Franz Müller, Zeugwart - Herbert Stiller. Für die bereits im Herbst 1945 gegründeten Sektionen wurden nachstehende Sektionsleiter bestellt: Kleinkinderturnen - Hildegard Huemer, Knabenturnen - Ernst Poppe, Mädchenturnen - Frau Prof. Saru, Tischtennis - Prof. Müller / Franz Zellberger.

13.04. Beitritt der Tischtennissektion zum ÖTTV

30.05. 1. LA-Vereinsmeisterschaft am Sportplatz Hopfengarten

20.06. Gründung der Sektion Handball

30.06. Im 1. HB-Freundschaftsspiel der Männer blieben Lachmayr, Gamarrith, Buhlj, Prof. Müller, Stoifa (2), Pleßl, Steinböck (2), Bartik (3), Prof. Thoma (5), Kinzel (2) und Hager (3) über Union Hollabrunn mit 17:1 siegreich.

29.07. Anmeldung der Handballsektion beim NÖ Handballverband

08.09. Bei den NÖ LA-Jugendmeisterschaften in Stockerau gewinnt Maria Schmidt im LA-3-Kampf den ersten Landesmeistertitel für die Union Horn.

15.09. Im 1. Meisterschaftsspiel der Handballmeisterschaft 1946/47 siegen die Herren gegen Union Zwerthl sicher mit 16:3. Die Union Horn spielte in folgender Aufstellung: Mader; Prof. Müller, Buhlj, Busetzki, Stoifa, Pleßl; Dornner (3), Zuntrner (3), Prof. Thoma (3), Steinböck (5), Poppe (2).

08.12. Der Christlich Deutsche Turnverein Horn übergibt das gesamte Vermögen der Union Horn und tritt geschlossen zur UNION über. Die Union Horn tritt somit die Rechtsnachfolge des CDTV an.

1947

Am 22. Februar erfolgt die Gründung der Schachsektion; zum Sektionsleiter wird Karl Wildels bestellt.

Im 1. Schachvergleichskampf unterliegt die Horner Vertretung - Wildels, Kaltenbrunner, Prof. Müller, Hoch, Dr. Kusolt, Trimmel, Nitsch, Wittmann, Heinzmann, Waldstein - am 23. Februar in Gars der Union Gars mit 10,5:11,5.

01.03. In der 1. Jahreshauptversammlung der Union Horn wurde folgender Vereinsvorstand gewählt: Obmann - Prof. Franz Müller, Obmannstellvertreter - Ladislaus Churanek, Schriftwart - Franz Nittel, Schriftwartstellvertreter - Angela Weinbals, Kassenwart - Emma Stiller, Kassenwartstellvertreter - Alois Köpf, Turn- und Sportwart - Prof. Josef Thoma, Stellvertreter - Prof. Anna Petrik, Zeugwart - Norbert Soucek, Pressewart - Franz Nittel, Kulturwart - Engelbert Peer.

Man spricht von uns Druckerei Berger Horn

Buch- und Offsetdruck

Computergesteuerter Filmsatz

Buchbinderei

Endlosformulardruck



Ferdinand Berger & Söhne OHG 3580 Horn

WERK I :
BUCH- U. ANILINDRUCK
Wiener Straße 21-23
Telefon (0 29 82) 23 18 Δ
Telex 078 / 77 123

WERK II :
ENDLOSDRUCK
Wiener Straße 79
Telefon (0 29 82) 25 50
Telex 078 / 77 123

WERK III :
FILMSATZ U. OFFSETDRUCK
Wiener Straße 80
Telefon (0 29 82) 23 18 Δ
Telex 078 / 77 123

STADTBÜRO WIEN
1090 Wien
Nudldorfer Straße 57
Telefon 34 01 58

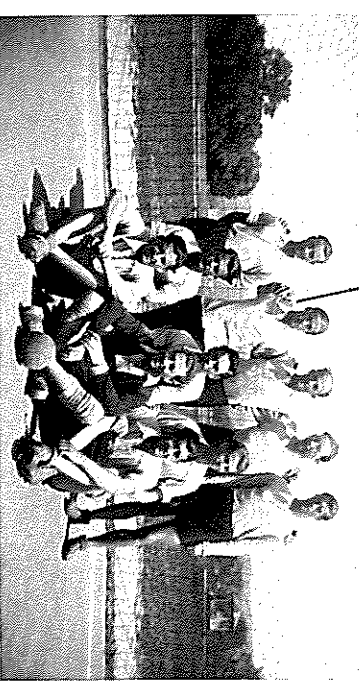
13.03. Im 1. TT-Vergleichskampf der Union Horn bleiben Zeitberger (3:0), Prof. Thoma (3:1), Koch (2:1) und Poppe (1:3) über die Kulturgesellschaft Horn mit 9:5 siegreich.

07.04. Im 1. Damenfreundschaftsspiel der Handballerinnen bleiben Tomanek; Liehner, Goll; Gaspar, Schönwetter, Pöng; Winkler, Wolfgang (1), Schmidt (2), Mülhhauser (2) und Zischka in Eggenburg über den SC Eggenburg mit 5:1 siegreich.

24.04. Die Schachsektion tritt dem österr. Schachbund bei.

17.06. Ein Großteil der Damenhandballmannschaft des SV Horn - Krapfenbauer, Diem, Hofbauer, Paulussen, Kössner, Hainböck, Leitner und Schrogl - tritt zur Union Horn über.

20.06. Die Handballer der Union Horn belegen in der Gruppe Nord hinter HSK Korneuburg den 2. Platz.



Riedl, Zuntner, Prof. Thoma, Kinzel, Donner
Lösch, Stofa, Pfeill
Buhl, Kobelt, Busetzki

13.07. Teilnahme der Damen- und Herrenmannschaft am NÖ Landesspieltag der Handballer in St. Pölten.



Schmidl, Kössner, Leitner, Hainböck, Schrogl,
Hroch, Paulussen, Wolfgang,
Diem, Krapfenbauer, Hofbauer

ERTRAGWÄRTS GEHEN

DIE HYPO KENNT DEN BESTEN WEG!

Kommen Sie zur Hypo. Lassen Sie sich gut beraten. Gehen Sie ertragswärts mit Ihrer Landesbank.

HYPO BANK
Unsere Landesbank

AUF ZUR HYPO!

LANDES-HYPOTHEKENBANK NÖ
3580 HORN, RATHAUSPLATZ 7



Erhard Wunderbaldinger KG

Malerei – Anstrich – Tapetenarbeiten – Autolackierung –
Beschriftung – Fassadenbeschichtung –
eigene Gerüstung

3580 HORN, Riedenburgstr. 22
Tel. 0 29 82/23 52

1948

Ludwig Kaufmann und Walter Waldstein nehmen am 28. und 29. Februar an den UNION-BUNDESSCHWIMMEISTERSCHAFTEN in Kirchberg/Tirol teil.

09.05. Bei den Sporttagen in Retz werden die Handball Damen Pokalsieger; einen weiteren Sieg mit Pokalgewinn gibt es beim Staffellauf "Quer durch Retz" durch eine starke Läuferstaffel der Union Horn.

17.05. Neuerlicher HB-Pokalsieg der Damen beim Pingstturnier in Zwertl.

27.05. Nach Siegen über Union Stockerau (5:2), und FC Angern (4:3) unterliegen die Uniondamen im Semifinale des NÖ Handballcups dem SC Leobersdorf (3:4 und 1:5) und werden damit drittbeste Mannschaft von Niederösterreich.

13.06. Beim HB-Pokalturnier in Eggenburg schaffen die Damen innerhalb weniger Wochen den dritten Pokalsieg.

10.-27.07. Die von der Sektion Schach durchgeführte Schachmeisterschaft von Österreich sah im Bundeskonvikt Horn 18 "Meister" am Start. Bundesmeister von Österreich wurde mit 13 Punkten der Wiener Galias, Dr. Anton Kinzel belegte mit 10,5 Punkten den ausgezeichneten 7. Platz.



1949

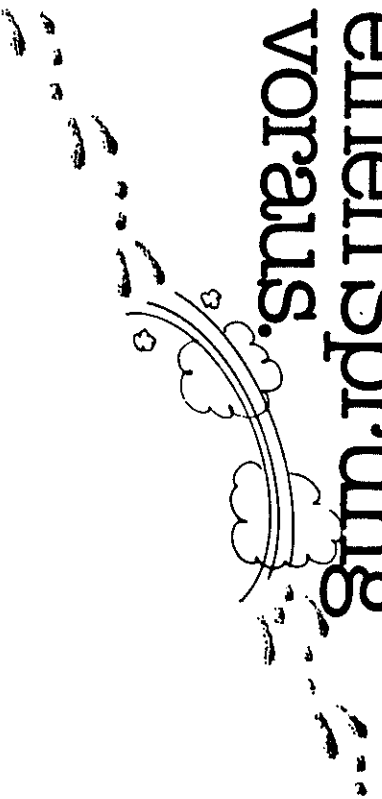
Prof. Franz Müller wird mit 2. Jänner als Sportreferent in das Unterrichtsministerium berufen; Johann Krist wird zum Unionobmann gewählt.

30.05. Nach fast vierjähriger illegaler Sportausübung trifft von der Sicherheitsdirektion für Niederösterreich die Genehmigung ein, die die Gründung der Union Horn behördlich anerkannte.

10.07. Bei den UNION-Kampfspielen in Krems konnte Franz Lukesch im Gerätevierkampf der Altturner einen hervorragenden 2. Platz ertunnen.

28.08. August Zouhar übernimmt das Jugendtraining der Handballer und stellt zwei neue Nachwuchsmannschaften auf. Bedingt durch den Abgang zahlreicher Spitzenhandballer und Verhehlungung von einigen Handballerinnen muß auf eine Teilnahme an der Handballmeisterschaft verzichtet werden; gelegentliche Freundschaftsspiele sollen wieder kampfstärke Mannschaften bringen.

Immer
einen Sprung
voraus.



Sparkasse Horn

ZWEIGSTELLEN IN:

GARS/KAMP, DROSENDORF und IRNFRTITZ

Wir wissen wie
der  läuft.

1950 Turnbruder Hans Kapf nimmt am 8. Juli mit 23 Jugendlichen an einem Jugendtreffen in Neulengbach teil.



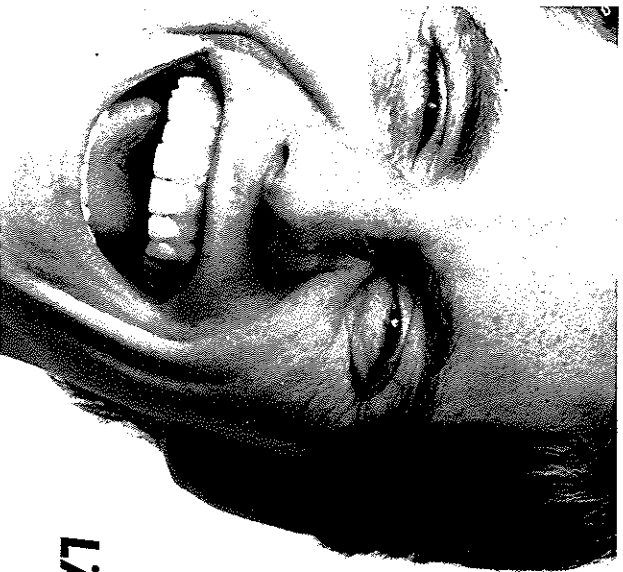
08.10. Die letzte noch schlagkräftige Union-Herrenmannschaft verliert ein Freundschaftsspiel gegen den SC Eggenburg mit 7:12.



Seidl, Strauß, Prof. Thoma, Higasberger, Schmöger, Schejbal, Prof. Müller, Lang, Neumann, Vogl, Kleinfelder, Kindl, Waldstein

17.10. In einer a.o. Hauptversammlung übernimmt Prof. Franz Müller die Obmannschaft der Union Horn.

29.10. Rudolf Churanek erturnt bei den Union-Turn-Landesmeisterschaften in Wien im Gerätevierkampf den ersten Unionlandesmeistertitel für die Union Horn.



MEINE BANK



FILIALE HORN, SCHÜTZENPLATZ 1, TEL. 25 91-92

POKAL und MEDAILLEN

Spezialität

Reich sortiertes Pokallager
zu Tiefstpreisen

Expresgravur Eigene Sportzeilehnung

UHREN
SCHMUCK
POKALE

STRASSBERGER

3580 HORN, PEARRGASSE 3

TEL.(02982)2421

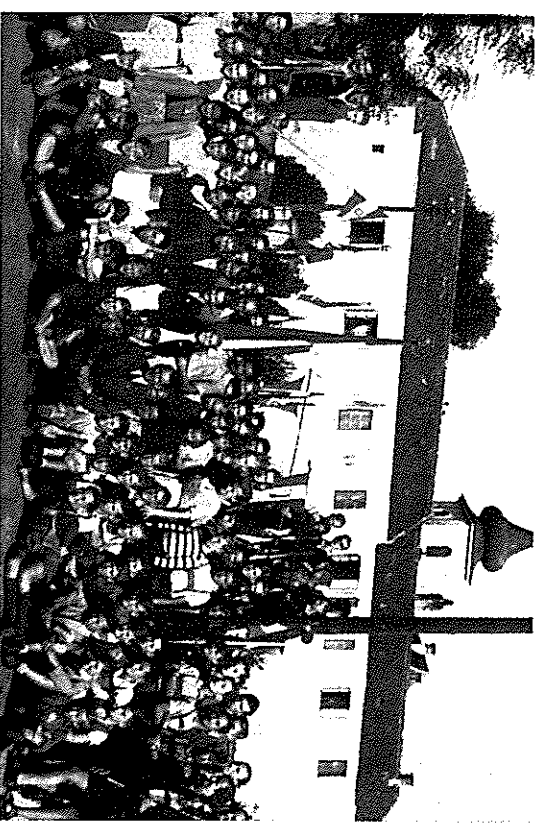
1951

Bei der am 24. April erfolgten Gründung der Tennissektion wird Ferdinand Berger zum Obmann und Alfred Kohut zum Obmannstellvertreter gewählt.

22.05. Die Sektion Leichtathletik tritt dem NÖ LV bei.

26.06.-01.07. 63 Sportler der Union Horn nehmen an den ersten UNION-BUNDESKAMPFSPIELEN in Wien teil. Erich Kleinfelder wird im 1.000 m - Lauf der Jugendklasse A mit 2,45,5 Union-Bundesmeister; einen 2. Platz erreicht Prof. Müller im LA-3-Kampf der Altersklasse II, einen 3. Platz Hans Hofmann in der Jugendklasse A.

15.-21.07. Großes Jugendlager der Union Niederösterreich in Horn.



1952

Die Stadtgemeinde Horn übergibt der Union Horn mit 1. April die städtischen Tennisanlagen, die nach wochenlangen Instandsetzungsarbeiten am 1.Mai eröffnet werden.

21.09.

Im 1. Tennisvergleichskampf verliert die Horner Unionvertretung - mit den Damen Berger, Beinbauer, Heinzl, Dr. Baum und den Herren Berger, Prof. Thoma, Prof. Müller, Kohut, Churanek und Hammer - auswärts gegen TC Schrems mit 4:9.

1953

In einer am 18.04. stattgefundenen Vorstandssitzung werden eine Schwimmsektion und eine Faustballsektion ins Leben gerufen.

16.05. Der 1. Frühlingsswimmlauf der Union Horn sieht im Tafatal 17 Teilnehmer am Start.

10.09. Spatenstich durch Prof. Müller für Sporthausbau am Unionsportplatz Hopfengarten.

26.12. 1. TT-Weihnachtsturnier der Arbeitsgemeinschaft Atus - Union Horn in der Hauptschule Horn.

Sind Sie jung und wollen eine Wohnung einrichten?

— Dann sind Sie bei uns richtig!

WOHNUNGSKREDIT?

— jederzeit

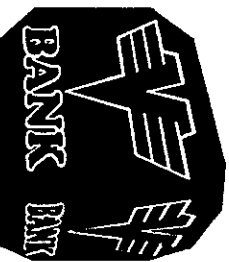
— günstige Konditionen

Ein Kredit bei der Volksbank ist nicht teuer.

*Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
von unseren Fachleuten beraten.*

**WALDVIERTLER
VOLKSBANK HORN**

mit ihren Hauptgeschäftsstellen in Horn und
Weikersfeld und ihren Geschäftsstellen in
Drosendorf, Eggenburg, Gr. Gerungs, Litschau,
Schrems und Zissersdorf



VOLKSBANK *Gut für Ihr Geld*

1954

Am 24. Februar findet im Cafe Beinhauer mit dem Tenniskränzchen die erste Faschingsveranstaltung der Union Horn statt.

11.07.

Bei den UNION-LANDESKAMPFSPIELEN in St.Pölten gibt es für Fichtinger K./Madjera (Te-Doppel) und Leitner/Schön (TT-Damendoppel) zwei Landesmeistertitel für Horn.

1955

Die am 2. und 3. April ausgetragenen 1. Horner TT-Stadtmeisterschaften sahen bei den Damen Hermi Leitner und bei den Herren Franz Pareis siegreich.

12.04.

Großes Schauturnen im ausverkauften Vereinshaus mit einer deutschen Turnerrige (Lahn/Taunus) und einer NÖ Unionauswahl, in welcher auch Rudolf Churanek beachtliche Leistungen bot.

1956

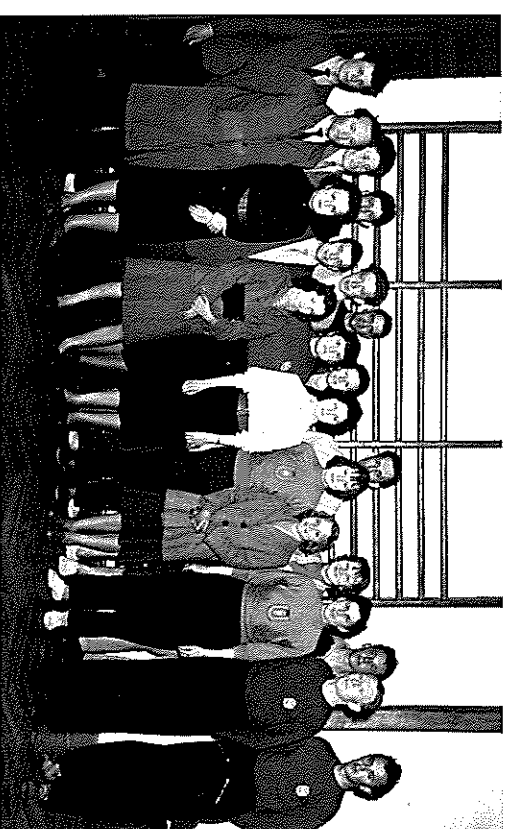
An den in der Zeit vom 11. bis 15. Juli in Graz stattgefundenen 2. UNION-BUNDESKAMPFSPIELEN nahmen 34 Sportler der Union Horn teil.

30.09.

Prof. Müller übergibt das in vierjähriger Bauzeit vollendete Unionsportheim im Hopfengarten seiner Bestimmung.

1957

Am 14. April fanden im Turnsaal der Volks- und Hauptschule Horn die zweiten Horner TT-Stadtmeisterschaften statt. Neue Stadtmeister wurden bei den Damen: Inge Goritschan, bei den Herren: Josef Kindl.



23.06. Bei den NÖ Jugendländesmeisterschaften in St.Pölten erreicht Johann Pivonka mit 1,65 m im Hochsprung den Landesmeistertitel.

03.11.

Bei den TT-Jugendstaatsmeisterschaften in Wien erreicht Inge Goritschan mit Hausleitner (U.St.Pölten) im Jugenddoppel weiblich den Staatsmeistertitel.



ROLLO + ROLLADEN + JALOUSIEN
Ein komplettes Programm gegen Licht u. Sonne
VERKAUF **BERATUNG** **MONTAGE**
Raumausstatter

FRANZ NAGL, HORN

Bahnstraße 7, Telefon: 029882/24 411, 24 413 Florianingasses 5

Fachgeschäft für Tapeten, Teppiche, Bodenbeläge, Vorhänge, Karmesen, Matratzen, Steppdecken, Bettdecken, Bettwäsche

Delenz
MARKISEN



Blumenhaus HANNS BAND

3580 HORN, NÖ., Kirchenplatz 1, Tel. 029882/2610
Spitalgasse 8

EIGENE GÄRTNEREI, FLEUROP-DIENST, HYDROKULTUREN
KRANZBINDEREI, MOD. BRAUTBINDEREI, GARTENGESTALTUNG

Werner Kamensek
Reproduktionsfotografie

3580 - HORN, Bahnstraße 30 - Tel. 029882/3121

1958

TT-Sektionsleiter Sepp Kindl beginnt am 4. September mit zahlreichen talentierten und sportbegeisterten Jugendlichen ein gezieltes und intensives Training, das in den Folgejahren goldene Früchte bringt.

21.09. Die TT-Mannschaft - Löffler, Habesohn, Kindl - schafft mit dem Klassensieg in der 1. Klasse Nord erstmals den Aufstieg in die NÖ Landesliga.

1959

Am 20. November verschied in Horn nach langem, schwerem Leiden Prof. Franz Müller (51), der erste Landesobmannstellvertreter der Union Niederösterreich und langjährige Obmann der Union Horn. In ihm verlieren die Union Horn und der Landesverband Niederösterreich einen ihm mit Leib und Seele verbundenen Mitarbeiter, Schule und Sportbewegung einen bedeutenden Fachmann.

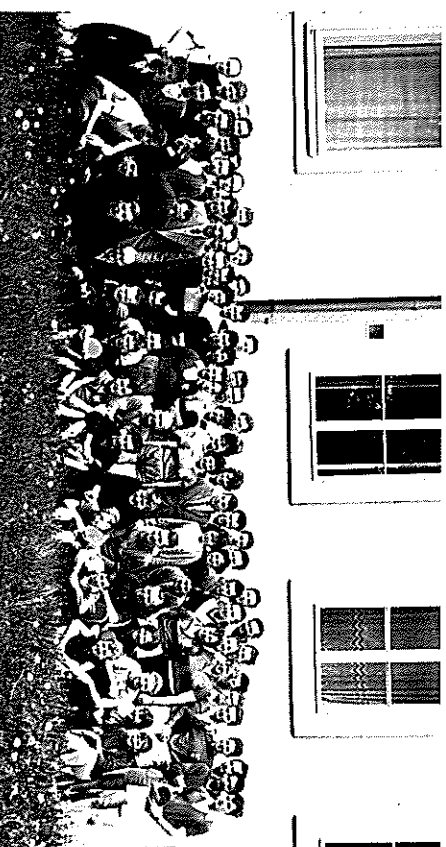
1960

In der am 4. April stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Union Horn wird Dir. Emil Wernisch zum Vereinsobmann gewählt; Alfred Stich wird Obmannstellvertreter.

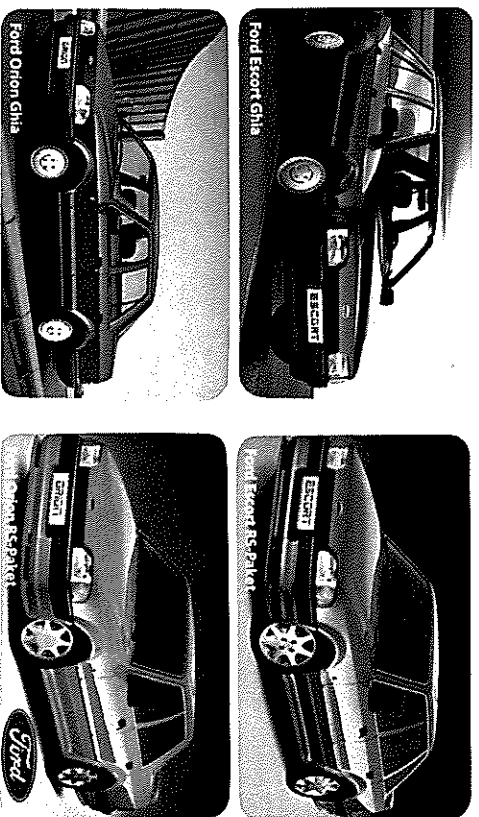
28.05. Am traditionellen Frühjahrswaldlauf, der als Gedächtnislauf für Prof. Müller ausgeschrieben war, nahmen 90 Läufer teil; in der allgemeinen Klasse siegte Prof. Kleinfelder.

1961

Nach jahrelanger Unterbrechung (1956) veranstaltete Sepp Kindl, der 1960 zum TT-Landesstachwart der Union Niederösterreich bestellt wurde, am 30. April wieder UNION-LANDESMEISTERSCHAFTEN. Die in der Hauptschule Horn ausgetragenen Meisterschaften sahen 109 Teilnehmer aus 17 Vereinen am Start. Landesmeister wurden: Damen: Lucia Setz (U.Amstetten) und Erich Geyerhofer (U.Amstetten) bei den Herren.



DER NEUE FORD ESCORT · DER NEUE FORD ORION



Autohaus Lehr-Horn
3580 Horn, Prager Straße 65, Telefon 02982-2316, 2465

INTERSPORT SCHURANEK HORN

- 22.06. Wiederbelebung des Horner Handballsportes durch Edgar Führer. Mit Vorstandsbeschluß vom 22. Juni wird die seit 1954 stillgelegte Handballsektion wieder zum Leben erweckt. 27 Akteure wollen ab Herbst wieder in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen.
- 03.09. Im ersten Meisterschaftsspiel bezieht die Union Horn gegen ATV Laa eine vernichtende 2:17 Niederlage.



Janko, Bareis, Schönhacker, Liebhart, Scheritzko, Grutich, Vizek, Sochurek, Kellner, Koller, Führer, Wunderbaldirger

- 1962 Am 13. Mai feiern die Horner Handballer in Mistelbach gegen den ATV Mistelbach mit 7:6 ihren ersten Meisterschaftssieg. Für die Union Horn spielten: Wunderer; Ing. Strommer, Scheritzko; Fröhlich, Führer, Rudolf; Janko (2), Ranftl (3), Berndl (2), Schnudermayer und Geppert.
- 11.06. Internationales HB-Pfingstturnier mit VfL Kirchheim (Württemberg) am Unionsportplatz Hopfengarten.
- 17.06. Rudolf Weinmann erringt bei den UNION-TT-Landesmeisterschaften in St.Veit/Gölsen seinen 1. Landesmeistertitel.
- 29.09. Die 1. Horner Tennismeisterschaften sehen Friederike Kössner (Damen-einzel) und Josef Fichinger (Herreneinzel) siegreich.
- 1963 Erster Herren-Stadmeisterittel für den 13-jährigen Rudolf Weinmann bei den 8. Horner TT-Stadmeisterchaften am 1. Mai.
- 1964 Die Stadt Horn steht am 27. und 28. Juni im Zeichen des Handballsportes. Die junge Horner Unionssektion wird mit der Durchführung der UNION-LANDESMEISTERSCHAFTEN 1964 betraut und wickelt die Meisterschaften klaglos ab. Union Krems wird bei den Damen und Herren Union-Landesmeister 1964.

- 06.09. Die in den Sommermonaten von Wolfgang Fally neu aufgestellte Damenhandballmannschaft, die in einigen Aufbauspielen durchwegs Niederlagen einstecken muß, unterliegt im 1. Meisterschaftsspiel der Union Stockerau mit 5:6.
- 27.09. Erster Meisterschaftsieg der Uniondamen gegen Union Bruck/Leitha (5:3) durch Fally; Bayer, Fritz (3); Grulich, Lorenz (1), Lintner, Linder (1), Steinbacher, Ergerth, Lochner und Ranftl.

1965 Am 31. Jänner gewinnt Wolfgang Churanek in Opponitz bei der NÖ Schülermeisterschaft seinen 1. Landesmeistertitel.

1966 Bei der am 21. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung wird Ing. Herbert Strommer zum neuen Unionobmann gewählt; Fritz Weinmann wird Obmannstellvertreter.

24.04. R. Weinmann, H. Band und H. Wiesböck werden in St. Pölten TT-Jugendmannschaftsmeister von Niederösterreich.

25.06. Nach Abschluß der Handballmeisterschaft 1965/66 steht nach Erringen des Meistertitels in der 1. Klasse Nord Union Horn als Aufsteiger in die NO Landesliga fest. Auch die Damen erreichen mit einem 2. Platz in der Gruppe Nord den Aufstieg in die Landesliga.



Fally, Gradnar, Trimmel, Bayer, Fritz, Huchal, Lintner, Steinbacher, Lorenz, Lochner

11.-17.07. Bei den UNION-BUNDESKAMPFSPIELEN in Wien erreichen Rudolf Weinmann (TT) und Gerhard Churanek (TU) von 26 gestarteten Hornern beachtliche Leistungen.

21.09. Das 20-jährige Vereinsjubiläum wird mit einer Festveranstaltung in der Bezirkshauptmannschaft Horn und einem Sporttag auf den Sportanlagen des Gymnasiums würdig begangen.

26.11. Die seit langen Jahren ruhende Schisektion wird durch den neubestellten Sektionsleiter Rudolf Churanek wieder aktiviert und tritt dem ÖSV bei.

1967

Die am 28. Oktober auf dem Sportplatz Hopfengarten ausgetragenen Finalspiele der Handballschüler Niederösterreichs brachten der Union Horn einen großen Erfolg. Nach einem 7:3 Sieg über ATV Mistelbach und einem knappen 3:3 Erfolg über ESV St. Pölten standen Hörzinger, Wist, Nußbaum, Fantner, Pistracher, Bär, Linder, Cesak, Murringer, Leeb und Steiner als NÖ Schülerlandesmeister fest.

01.11. Mit der Erringung des 2. Platzes beim NÖ Handball-Landescup schafften die Herren, die nach einjährigem Ligagastspiel wieder ins Unterhaus zurück mußten, eine respektable und sehenswerte Leistung. Nach Siegen über Union Hollabrunn (6:4 und 5:4) und Union Stockerau (7:5 und 6:5) wurde im Semifinale auch Union Tulln mit 13:4 ausgeschaltet und der Aufstieg in die Finalrunde geschafft. Nach einem sensationellen 7:6 Heimerfolg über Union Krems unterlag Union Horn auswärts gegen SC Allround Wr. Neustadt 7:8 und wurde damit Zweiter.



Schnöcker, Rudolf, Fally, Wallisch, Schlieritzko, Kleinast, Newerkl, Langer, Führer, Lintner, Gubry, Schmudermayer, Sprung, Lorenz

1968 Bei einer am 8. September im Hopfengarten durchgeführten Großtombola gewinnt der 15-jährige Horner Gerhard Hranek mit einem Ford-Eskord den Hauptpreis.

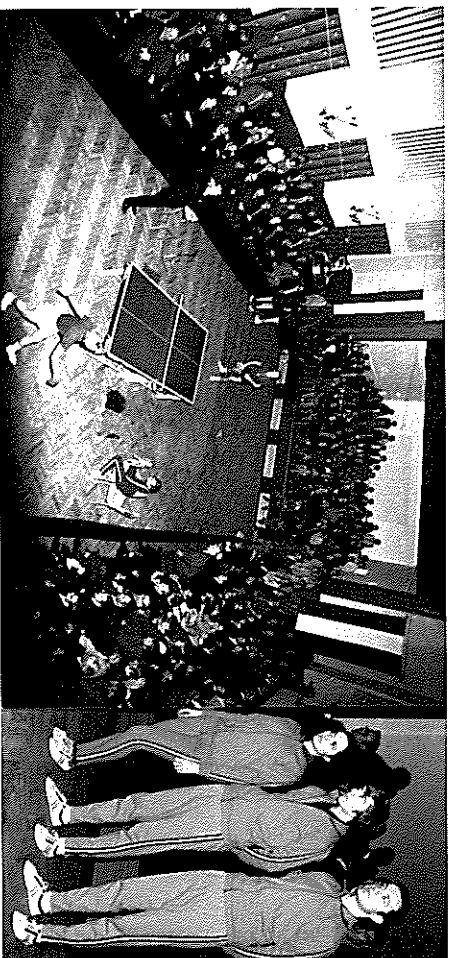
28.09. Bei den österreichischen Staffelleisterschaften in Linz stellen Ertl, Knet und W. Churanek unter Betreuer Johann Kronsteiner mit 7,50,9 einen neuen österreichischen Jugendrekord über 3 x 1.000 m auf.

1969

Bei den am 18. Mai in St. Pölten ausgetragenen NÖ Turnlandesmeisterschaften von Niederösterreich erturnen G. Lentschig, N. Lentschig, M. Kuzel, E. Cap und Gerh. Churanek in der Schüleraufbaustufe einen Landesmeistertitel für die Union Horn.

01.06. Gerhard Churanek erreicht in Caslav einen sensationellen Erfolg; er wird Schülermeister der CSSR.

1970 Am 15. Dezember fand im Horner Vereinshaus das Tischtenniseuropaligaspiel zwischen Österreich und Ungarn statt. Vor Kampf 500 Zuschauern - Nachahmer werden heute noch gesucht - boten Weinmann, Schlüter und Smekal trotz einer 0:7 Niederlage gegen die Weltklasse Spieler Klampar, Jonyer und Magos Glanzleistungen und stellten das begeistertste Publikum vollends zufrieden.

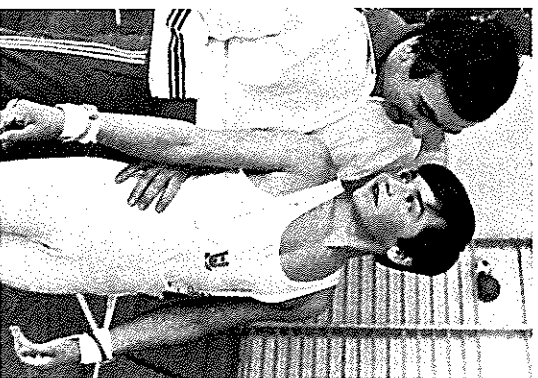


1971 Am 29. Mai wird von Bürgermeister Reg.Rat Hans Rasch die neugeschaffene Asphalt-Kleinfeldanlage - die dritte in Niederösterreich - offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Beim anschließenden Jugendturnier bedanken sich die Horner Nachwuchshandballer mit einem überraschenden Turniersieg gegen starke Gegner.

18.07. Der nach einjährigem Deutschlandaufenthalt zurückgekehrte Spitzenturner Gerhard Churanek wird bei den UNION-BUNDESKAMPFSPIELEN in Graz im Gerätezwölfkampf der Schüller Bundesmeister.

26.10. Im Rahmen der österreichischen Fitwandertage veranstaltet die Union Horn den 1. Horner Volkswandertag, an welchem sich 380 begeisterte Wanderer beteiligten.

03.12. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Tischtennissektion findet im Horner Vereinshaus das Europaligaspiel Österreich gegen die Schweiz statt. Weinmann, Schlüter und Smekal bleiben über die Gäste sicher mit 6:1 erfolgreich.



1972 Bei den am 14. Oktober durchgeführten Finalspielen der Handball-Minischüler (10 - 13 Jahre) erreichten Theisl, Trögl, Thurner, Raab, Stöger, Steinhäuser H., Steinhäuser Herb., Leiner, Schuh, Röhrig, Freitag und Schläger einen weiteren Landesmeistertitel für die Union Horn.

26.10. Beim 2. Fitmarsch der Union Horn werden am Staatsfeiertag 800 Marschierer gezählt.

1973 Mit Vorstandsschluß vom 22. März wird die seit 1974 stillgelegte Schwimmsektion wieder aktiviert; durch den Beitritt zum österr. Schwimmverband erhalten die talentierten Jugendlichen auch die Möglichkeit, an Verbandsveranstaltungen teilzunehmen.

12.10. Aufgrund der guten Leistungen des Horner Handballnachwuchses wird anlässlich des Handballänderkampfes Österreich gegen Belgien eine Horner Jugendmannschaft zu einem Vorspiel gegen eine Kremser Stadtauswahl (15:15) eingeladen.

1974 Das am 13. März im Horner Vereinshaus durchgeführte TT-Europaligaspiel zwischen Österreich und Deutschland brachte mit über 400 Zuschauern abermals ein volles Haus und trotz der 0:7 Niederlage der Österreicher konnte Leistungen von Weinmann, Schlüter, Hold und Willinger.

1975 Anlässlich der Eröffnung des Horner Hallenbades werden am 15. März als erste Horner Sportler Mag. Rudolf Weinmann (Gold), Herrni Kindl, Wolfgang Churanek, Gerhard Churanek, Franz Pareis und Josef Kindl (alle Silber) mit geschäftlichen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Horn ausgezeichnet.

12.06. Die ausdauernde Nachwuchsarbeit der Jugendverantwortlichen der Union Horn werden abermals mit dem Gewinn des Landesmeistertitels der Minischüler durch A.Trögl, Schuh, Schläger, A.Trögl, Bock, Wiedmann, Dreier, Goll und Judmann belohnt.

29.09. Anlässlich einer Handballreise nach Polen konnte Andsche Wiazlo als Spieltrainer für die Horner Handballer verpflichtet werden.

07.12. Erfolgreiches Comeback des jahrelang verletzten Turners Gerhard Churanek mit einem 2. Platz im Zwölfkampf bei den österreichischen Turnertitelkämpfen der Herren.

1976 Bei den TT-Studentenweltmeisterschaften in Israel (8. - 12. Mai) wird Dr. Rudolf Weinmann, der bei der Union Horn den TT-Sport erlernt hatte, mit Schlüter und Suda nach einem 5:3 Sensationsfinale über Deutschland Mannschaftsweltmeister.

19.12. Spitzenbesetzung und Teilnehmerrekord brachte das 22. TT-Weihnachtsturnier der Union Horn; 190 Teilnehmer aus 36 Vereinen - das größte Eintagesturnier von Österreich - sorgten für eine Spieldauer bis 2.00 Uhr früh des nächsten Tages!!

1977 Durch den errungenen Klassensieg steigen die Handballer mit Schmidberger, Spraider, W.Pießl, Cesak, Leeb, Steinhäuser H., Steinhäuser Herb., Rauscher, Theisl, Raab, Spielertrainer Wiazlo unter Betreuer und Sektionsleiter Schumudermayer abermals in die NÖ Landesliga auf. Die Gründung einer Spielgemeinschaft mit UNION KREMS soll unseren Talenten zur Spitze verhelfen.

15.06. Im Tischtennis schafften Köstler, Wagner und Kindl mit dem Meistertitel der 1. Klasse Nord den Aufstieg in die Unterliga West.

16.06. Im Rahmen der Horner Festtage veranstaltet die Union Horn die 1. Horner Schwimm-Stadmeisterschaft, die guten Besuch aufwies und hervorragende Leistungen brachte.



06.11. Die im Horner Hallenbad durchgeführten Jugendlandesmeisterschaften der Union Niederösterreich brachten auch zwei Horner Talente - Erich Schwarz (1963) und Michaela Bauer (1967) - mit zwei Bronzemedallien schöne Erfolge.

1978 In der Zeit vom 2. bis 12. Juli unternimmt der Horner Handballnachwuchs unter Führung von Dr. E. Pleßl eine Sportreise nach Teramo (Italien) zum größten Jugendhandballturnier der Welt. Mit 6 Siegen und einer Niederlage wird ein beachtlicher 4. Platz erreicht.

08.10. Die Volleyballmädchen des Gymnasiums Horn treten zur Union über und nehmen unter der Leitung von Frau Mag. Maria Pavlicek mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ Landesverbandes teil.

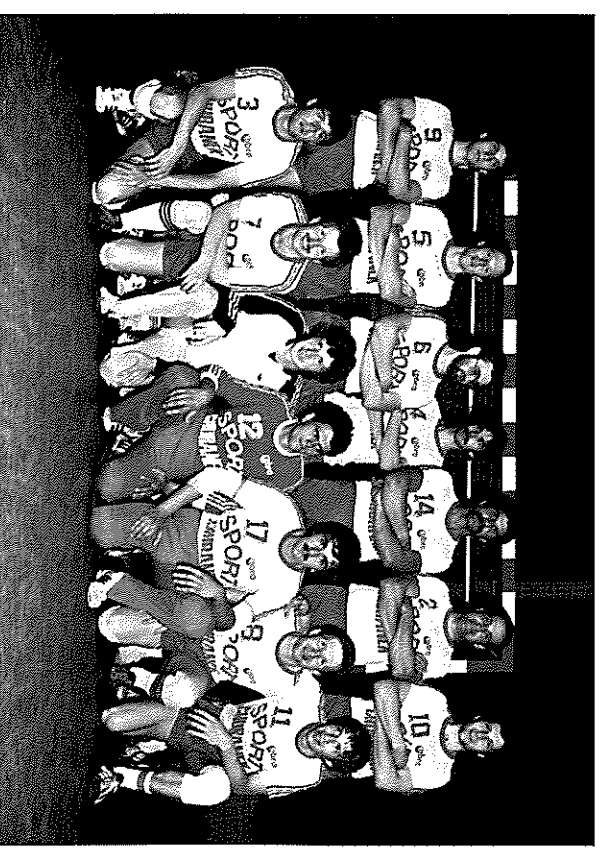
1979 Das 30-Jahrjubiläum der Union Horn wird am 16. und 17. Juni mit dreitägiger Verspätung im Festsaal der Bezirkshauptmannschaft Horn und auf den Horner Sportanlagen begangen.

04.08. Einen gelungenen "Horner Kirtrag" veranstaltet die Union Horn am jetzigen Gelände des "Mader-Museums".

1980 Nach Abschluß des Frühjahrsdurchganges steht mit Union Horn (Herren) der NÖ Landesmeister 1979/80 fest.

Magenschab, Rauscher, Theisl, Lentschig, Hobbauer, Raab, Pallnstorfer, Steinhäuser H., Steinhäuser Herb, Bergmann, Spraidler, Wlazlo, W.Pleißl, Lorenz, J.Pleißl, Trögl, Hranek und Cesak schaffen mit diesem Erfolg die Teilnahme an den Aufstiegsspielen um den Einzug in die B-Liga.

22.06. Bei den Aufstiegsspielen in der Eggenburger Sporthalle schafft Union Horn mit dem 2. Platz hinter HC Klagenfurt den Aufstieg in die Staatsliga B.



Hobbauer, J. Pleßl, Lorenz, Spraidler, Wlazlo, Fally, Raab, Pallnstorfer, Steinhäuser, Rauscher, Magenschab, Lentschig, Steinhäuser, W. Pleßl

05.10. Erfolgreiche Staatsligapremiere der Horner Unionhandballer durch einen 24:20 Erfolg über Polizei SV Wien.

12.11. Bei der statutengemäß abgehaltenen Jahreshauptversammlung wird Erich Schmuidermayer zum neuen Obmann gewählt; Edgar Führer und Dr. Robert Steiner werden Stellvertreter.

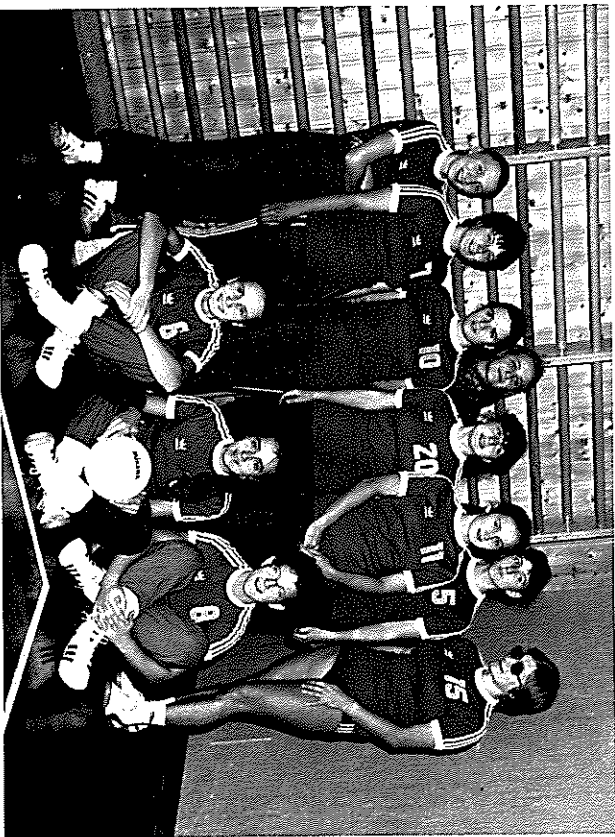
1981 Am 3. April wird Sepp Kindl in Wien für langjährige und ehrenamtliche Verdienste um den Unionsport in Niederösterreich mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

14.06. Der 1. Horner Stadtläufer sieht D. Millonig vor dem Horner Gottfried Neuwirth siegreich.

1982 Durch eine Fusion mit Union Drosendorf am 12. Mai schafft Union Raika Horn als Zweiter der Unterliga West den Aufstieg in die TT-Landesliga.

09.06. Doppelsieg von Gottfried Neuwrith und Wolfgang Churaneck beim 2. nationalen Stadtlaufr von Horn.

16.07. Nach fünfjähriger Meisterschaftsteilnahme feiern die Volleyballdamen der Union Horn einen sensationellen Erfolg. Mit 18 Siegen bei 20 Spielen erreicht die von Frau Mag. Pavlicek musterfüllig geführte Volleyballmannschaft den NÖ Landesmeistertitel und den Aufstieg in die Regionalliga Ost.



Ille, Hengsberger, Bauer, Raisinger, Trethan, Schimmel, Hengsberger, Pavlicek, Gröbl, Schimmel, Bitter

1983 Am 30. April werden die 25. Horner TT-Stadmeisterschaften durchgeführt; Stadmeister wurde Rudolf Köstler vor Reiß, Kaufmann und Wagner.

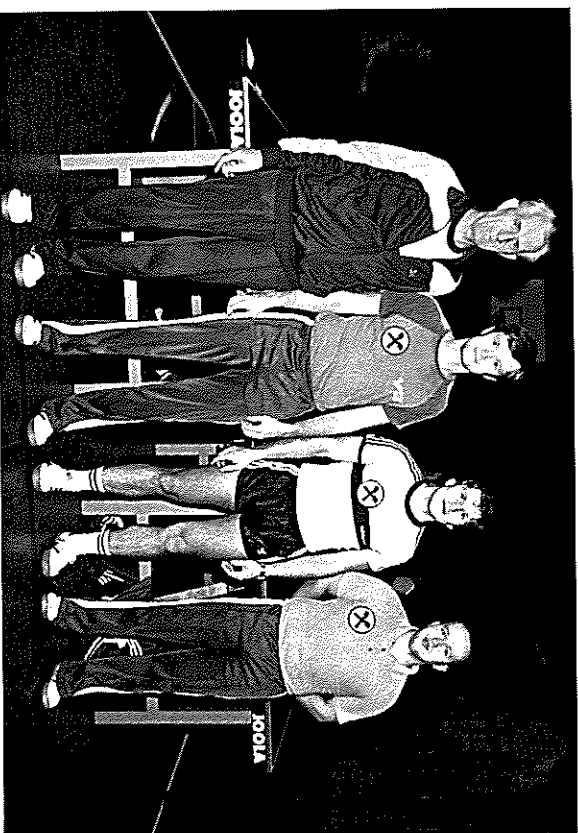
01.06. Beim 3. Horner Stadtlaufr - 160 Teilnehmer - siegt Hannes Gruber vor Johann Maier und Gottfried Neuwrith.

18.09. Die Horner Handballer können dank der Bemühungen ihres ehemaligen Trainers Jan Gmyrek den polnischen Nationalkaderspieler Zbigniew Forystak verpflichten.

1984 Der am 30. Mai durchgeführte 4. Horner Stadtlaufr sieht 238 Teilnehmer am Start; G.Neuwrith siegt vor P.Macke und H.Ringhofer.

15.09. Die bislang in Neigungsgruppen der HAK/HAS unter Leitung von Frau Christa Lentschig trainierenden "Jazzgymnastikmädchen" werden als neue Sektion in die Union aufgenommen.

1985 Mit Abschluß der TT-Saison 1984/85 erreicht die Kampfmannschaft UNION RAIKA HORN mit dem 2. Ligaplatz und dem 2. Platz im Ligacup mit den Spielern Köstler, Kaufmann und Reiß die beste Platzierung seit Bestehen der Sektion.



Kindl, Köstler, Reiß, Kaufmann

27.-30.09. Das 1. Horner Wiesenfest des Handballeranhängerkubs auf der Horner Festwiese bringt bei herrlichem Herbstwetter und gutem Besuch auch etwas Geld in die finanzarme Kasse der Staatsligamannschaft.

30.11. Durch die Gründung des Union Leichtathletikclubs Horn (ULC-HORN) wird die seit 1974 ruhende Leichtathletiksektion der Union Horn wieder aktiv, Sektionsleiter Franz Strabberger und Laufmanager Walter Kogler bauen um Gottfried Neuwrith und zahlreichen laufbegeisterten Hornern eine neue Sektion auf.

1986 Seit der am 19. März stattgefundenen Vorstandssitzung steht die Union Horn, der größte Verein Horns, vor einer Umstrukturierung. Durch Änderung der Vereinsstatuten soll es den Handballern, Leichtathleten und Tennisspielern ermöglicht werden, in sogenannten Zweigvereinen ihr Sippchen selber kochen zu dürfen.

24.04. In einer außerordentlichen Hauptversammlung werden die Vereinsstatuten dahingehend geändert, daß die Handballer (JHC-Horn) und die Leichtathleten (JLC-Horn) als Zweigvereine agieren können, jedoch Mitglieder des Grundvereines bleiben. Die Tennisspieler gehen eigene Wege und gründen mit dem UTC-Horn einen eigenen Verein.

28.05. Im Rahmen der Horner Sporttage 1986 begeht die Union Horn in einer Festveranstaltung in der Krankenpflegeschule Horn ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum. Bei den Horner Sporttagen 1986 treten auch einige Sektionen der Union Horn aktiv in Erscheinung: Die Tischtennissektion ermittelt die Stadmeister 1986, ein Jugendhandballturnier sieht den Horner Nachwuchs im Einsatz, der 6. nationale Horner Stadtlaufr bringt österreichische Spitzenläufer nach Horn und die Sektion Jazzgymnastik bringt mit der Tanz-Show 1986 im Horner Vereinshaus ein abendfüllendes Programm.

Sie arbeiten unermüdtlich und unentgeltlich für die Union

Die nachfolgende Funktionsliste dokumentiert eindeutig, wie professionell bei der Union Horn gearbeitet wird. Bezahlt bekommen diese Frauen und Männer keinen Groschen - sie erfüllen ihre Tätigkeit ehrenamtlich. Deshalb holen wir diese unermüdtlichen Mitarbeiter einmal aus dem Hintergrund.

Präsident:	LAbg. Kurt Buchinger
Obmann:	Erich Schmuermayer
Obmannstellvertreter:	Edgar Führer
Schrittführerin:	Josef Kindl
Schrittführerstellvertreter:	Liselotte Enzenberger Günther Schönhacker
Kassier:	Josef Kindl
Kassierstellvertreter:	Franz Schleritzko
Jugendwart:	Wolfgang Fally
Beiräte:	Dr. Ernst Pleßl, Franz Straßberger, Christa Lentschig, Gerda Sprung, Rudolf Nistler, Johann Holzbrecher
Kassenprüfer:	Karl Amon, Hans Steinhauser
S E K T I O N S L E I T U N G E N :	
RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK	
Sektionsleiterin:	Christa Lentschig
SCHILAU F	
Sektionsleiterin:	Gerda Sprung (Gerold Sprung)
TISCHTENNIS	
Sektionsleiter:	Josef Kindl (Wolfgang Fally)
TURNEN	
Sektionsleiter:	Rudolf Nistler
Frauen-Gymnastik:	Liselotte Enzenberger
WANDERN	
Sektionsleiter:	Johann Holzbrecher
HANDBALL UHC HORN	
Sektionsleiter:	Dr. Ernst Pleßl
Sektionsleiterstellvertreter:	Wolfgang Lorenz
Kassier:	Karl Amon
Kassierstellvertreter:	Wolfgang Theisl
Schrittführer:	Franz Schleritzko
Schrittführerstellvertreter:	Hans Steinhauser
Pressereferent:	Josef Pfleger
Kassenprüfer:	Alfons Kogler, Günther Schönhacker
LEICHTATHLETIK ULC HORN	
Obmann:	Franz Straßberger
Sportlicher Leiter:	Gottfried Neuwirth
Organisation:	Walter Kogler
Schrittführer:	Dr. Robert Kaspar
Schrittführerstellvertreter:	Dr. Robert Lachmayr Michaela Lachmayr
Kassier:	Hans Steinhauser
Kassierstellvertreter:	Ewald Koch
Kassenprüfer:	Franz Schleritzko, Wolfgang Theisl

Die Erfolgreichsten der UNION HORN auf einen Blick

Österreichische Staatsmeister

1957	TISCHTENNIS	JUGENDDOPPEL w.	Inge GORITSCHAN / Hausleitner, U.St.Pöllen
1972	LEICHTATHLETIK	JUNIOREN 3000m-Hind.	Wolfgang CHURANEK
1973	GERÄTETURNEN	Allg.-Kl. Ringel/Reck	Gerhard CHURANEK
1991	LEICHTATHLETIK	JUGEND 1000 m	Erich KLEINFELDER
1968	GERÄTETURNEN	SCHÜLER-Oberstufe	Gerhard CHURANEK
1969	GERÄTETURNEN	SCHÜLER-Oberstufe	Gerhard CHURANEK
1971	GERÄTETURNEN	JUGEND-Zwölfkampf	Gerhard CHURANEK

Österreichische Union-Bundesmeister

Niederösterreichische Landesmeister

1946	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Dreikampf	Maria SCHMIDL
1951	SCHACH	HERREN	Dr. Anton KINZEL
1952	LEICHTATHLETIK	JUGEND 1000 m	Erich KLEINFELDER
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 100 m, 200 m	Erich KLEINFELDER
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 400 m, 1000 m	Erich KLEINFELDER
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 4 x 100 m	Hans HOFMANN
	SCHACH	JUGEND	Josef RAUSCHER
1954	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Geländelauf	Erich KLEINFELDER
1955	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Speerwurf	Karin ROBERTZ
1956	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Vierkampf	Josef RAUSCHER
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 4 x 100 m	Josef RAUSCHER
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 4 x 100 m	Josef RAUSCHER
1957	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Hochsprung	Erich KLEINFELDER
1958	TISCHTENNIS	DAMEN-Doppel	Inge GORITSCHAN / Hausleitner, U.St.Pöllen
1960	TISCHTENNIS	DAMEN-Doppel	Hermine LEITNER / Setz, U.Amstetten
1964	TISCHTENNIS	MIXED-Doppel	Hermine LEITNER / Richter, U.St.Pöllen
1965	TISCHTENNIS	JUGEND-Einzel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	JUGEND-Doppel	Rudolf WEINMANN / Waldhäusl, ESV Amstetten
	TISCHTENNIS	JUNIOREN-Einzel	Rudolf WEINMANN
1966	SCHILAU F	SCHÜLER-RTL	Wolfgang CHURANEK
	TISCHTENNIS	JUGEND-Einzel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	JUGEND-Doppel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	JUGEND-Doppel	Rudolf WEINMANN / Wurtz, USV Langenlois
	TISCHTENNIS	JUGEND-Mixed	Rudolf WEINMANN / Braunstorfer, Langenlois
	TISCHTENNIS	JUNIOREN-Einzel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	HERREN-Doppel	Rudolf WEINMANN / Schmidt, U.St.Pöllen
1967	SCHILAU F	JUGEND-SL/RTL	Wolfgang CHURANEK
	TISCHTENNIS	Abfahrt/Komb.	Wolfgang CHURANEK
	TISCHTENNIS	JUGEND-Einzel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	JUGEND-Doppel	Rudolf WEINMANN / Hannes WIESBÖCK
	TISCHTENNIS	JUNIOREN-Einzel	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	HERREN-Bitz	Rudolf WEINMANN
	TISCHTENNIS	HERREN-Doppel	Rudolf WEINMANN / Engel, Badener AC
1968	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Stabhoch	Ernst HOYOS
	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Dreikampf	Ernst HOYOS
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 1000 m	Wolfgang CHURANEK
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 3000 m	Wolfgang CHURANEK
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 6-Kampf	Franz ERTL
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 10-Kampf	Ernst HOYOS
	LEICHTATHLETIK	JUGEND-RTL	Wolfgang CHURANEK
	LEICHTATHLETIK	JUGEND 5-Kampf	Gerhard CHURANEK
	LEICHTATHLETIK	JUGEND-Doppel	Gerhard CHURANEK
	LEICHTATHLETIK	DAMEN-Doppel	Hermine KINDL / Szabo, Semp, Traiskirchen

